

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 15

Artikel: Beinahe ein wunder
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber manchen Ländern schweben leider Pleitegeier.
 Ueber uns schwebt (siehe Titelbild) mit goldnem Born
 Lieblich und mit Grazie Doktor juris Albert Meyer.
 Kleine Frage: Wieviel Münz ist wohl noch in dem Horn.

Siegfrieds Erwachen

Den Vertrag von Versailles hätt ich zerrissen! ... (lange Pause) ... wie aber spreng ich die Ketten, die mir die Rüstungsindustrie geschmiedet? ... (auf die lange Pause folgt ein sehr langes Gesicht). R. III.

Ein gelungener April-Scherz

London, 1. April.
 Der Einnahmenüberschuss der Staatsrechnung 1934/35 beträgt 7,561,879 Pfundsterling, d. h. zehnmal mehr als der vom Schatzkanzler letztes Jahr vorgesehene Betrag.

«Doller Aprilscherz!» lachten schallend sämtliche Finanzminister — und waren richtig hereingefallen, denn die Rechnung stimmt. B.

Die schlaue S.B.B.

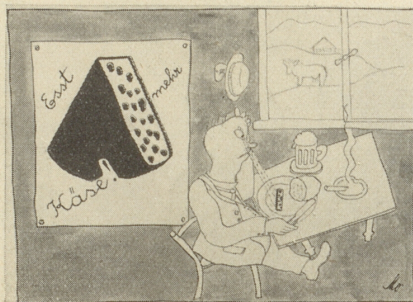
druckt folgende gerissene Anweisung:

An unsere Fahrgäste.
 Verteilen Sie sich beim Einsteigen auf die Türen verschiedener Wagen.
 Schweizerische Bundesbahnen.

Da haben wir die Folgen des Verkehrsteilungsgesetzes! Nun wird bereits verlangt, dass sich jeder in zwei bis drei Teile verteilt, von denen natürlich jeder eine Fahrkarte vorzuweisen hat —. Was sagt der Bundesrat dazu? E. H.

(... hat denn da der Bundesrat etwas zu sagen?! ... die Bundesbahnen gehören doch dem Schweizervolk! - Der Setzer.)

Aus unserer Sonntagszeichner-Mappe



«Ich chann schliesslich nid meh ässe als wie me mir anestellf.»

Gespräch mit der Verkäuferin

In einem bekannten Papiergeschäft verlange ich eine Flasche gewöhnliche gute Tinte.

«Darf es ‚Deutsche Reichstinte‘ sein?»

«Nein, ich hätte schon lieber ein Schweizerfabrikat.»

«Die ‚Deutsche Reichstinte‘ ist Schweizerfabrikat. Der Name und die schwarz-weiss-rote Aufmachung sind allerdings irreführend, und es wurde deshalb bereits der Vorschlag gemacht, den Namen, der immer Anlass zu Missverständnissen gibt und der einheimischen Industrie schadet, zu ändern.»

«So, und wie soll dieses Schweizerfabrikat dann zukünftig heissen?»

«Japan-Tinte!» Omei

Aus dem Rechenbüchlein für Fortgeschrittene

Aufgabe 69. Ein Brunnentrog wird durch eine Röhre gefüllt, die pro Minute 6 l Wasser liefert. Durch den Ausfluss fliessen aber 7 l pro Minute ab. In welcher Zeit ist der Brunnentrog geleert und was geschieht nachher? (Lösung an das Eidg. Finanzdepartement erbeten.) Kali

Beinahe ein Wunder

In England hat sich ein General für die Abrüstung ausgesprochen. Es ist dies General Higgins von der Heilsarmee. Splendid

Streng vertraulich

Ein Mitglied des englischen Unterhauses teilte seinen Kollegen «vertraulich» mit:

«Sir John Simon's Stimme hätte sich nun wieder erholt von den Anstrengungen vom ‚Zuhören‘ bei Hitler in Berlin.» A. N.

Wie sagt man?

Wie sagt man auf Französisch «Die nationale Front»? Sagt man «Le Front National» oder «La Front National» oder «L'affront National»? Oru

Was ist paradox?

Wenn der Gefreite Hitler dem General Ludendorff die Würde eines Feldmarschalls verleiht. Gö

Asti-Dettling
 Auf dem Rüttelpult nach der Methode
 Champenoise behandelt.
 ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

Treffpunkt für jedermann
Braustube Hürlimann
 am Hauptbahnhof Zürich



SANDEMAN
PORT AND SHERRY
 Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau